

DIE STÄRKEN DER ERLANGER SAMENBANK

Die Erlanger Samenbank wurde 2003 gegründet und ist die einzige Samenbank im Nordbayerischen Raum. Die Erlanger Samenbank wird von Ärzten geleitet, die, wie das Labor- team, über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Gefrierkonservierung von menschlichen Keimzellen verfügen und gleichzeitig **Experten** für die Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches sind.

Höchste Qualitätsanforderungen bei der Laborausstattung ebenso wie bei Spenderauswahl, Infektionsscreening, Gefrierkonservierung und Lagerung der Spermaproben zeichnen die Erlanger Samenbank aus. Auf Transparenz und umfassende Aufklärung über rechtliche, medizinische und psychosoziale Aspekte von Samenspendern und Wunscheltern wird besonderer Wert gelegt.

Die Erlanger Samenbank orientiert sich dabei an der gültigen deutschen Rechtssprechung, den EU-Richtlinien zur Fortpflanzungsmedizin und den Richtlinien des Arbeitskreises für Donogene Insemination. Die Erlanger Samenbank garantiert die Dokumentation und Aufbewahrung aller relevanten Unterlagen für die Dauer von 100 Jahren und berücksichtigt damit die Persönlichkeitsrechte von Kindern, die aus einer Spendersamenbehandlung hervorgegangen sind, ebenso wie die Persönlichkeitsrechte und Interessen von Spendern und Wunscheltern.



„WEIL ES DICH GIBT“



... ist eine Initiative der Erlanger Samenbank, mit der wir über das Thema Samenspende informieren.

Die wichtigste Botschaft nimmt unser Titelfoto vorweg: Ein junges Paar bedankt sich bei dem Mann, der den beiden mithilfe seiner Samenspende eine Schwangerschaft ermöglicht hat. Die Geschichte stimmt! Die kleine Lena ist inzwischen gesund zur Welt gekommen und die junge Familie glücklich.

Für uns ist das der schönste Anlass, weiter darüber aufzuklären was es bedeutet, Samen zu spenden!



ERLANGER SAMENBANK

der ivf-Gesellschaft zur Förderung
der Reproduktionsmedizin mbH

Nägelsbachstrasse 12
91052 Erlangen
Telefon: 09131 / 89 84 11
Fax: 09131 / 89 84 12

e-mail:
info@erlanger-samenbank.de
internet:
www.erlanger-samenbank.de



ERLANGER SAMENBANK

der ivf-Gesellschaft zur Förderung
der Reproduktionsmedizin mbH



**NUR DANK SPENDER:
VATER. MUTTER. KIND**

FAQ

EINE SAMENSPENDE, WAS IST DAS?

Ein gesunder Mann gibt eine Probe seines Samens ab, ähnlich wie bei einer Blutspende. Mitarbeiter der Samenbank untersuchen die Samenproben auf Bakterien, prüfen die Qualität und frieren den Samen ein, wenn alle Tests in Ordnung sind. Später verwenden spezialisierte Fachärzte die Probe, damit ein Paar mit Kinderwunsch schwanger werden kann.



WARUM SIND MANCHE PAARE AUF EINE SAMENSPENDE ANGEWIESEN?

Jedes siebte Paar in Deutschland lebt ungewollt kinderlos. Ein Teil davon aufgrund der Unfruchtbarkeit des Mannes. Manche Männer können von Geburt an keine Samen bilden, andere hatten einen Unfall oder bekommen eine Krankheit, die die Produktion des Samens unwiederbringlich zerstört.

Wenn die Frau gesund ist, bleibt solchen Paaren die Möglichkeit einer Behandlung mit Spendersamen, um gemeinsam eine Schwangerschaft erleben und ihren Kinderwunsch erfüllen zu können.

ADOPTION ODER PFLEGEKIND ALS ALTERNATIVE?

Wenn ein Paar mit eigenem Samen nicht schwanger werden kann, ist eine Adoption oder die Aufnahme eines Pflegekindes für manche Paare eine Alternative. Andere Paare können sich das nicht vorstellen, denn sie wollen lieber eine gemeinsame Schwangerschaft und die Geburt ihres Kindes erleben.

WARUM IST ÜBER SAMENSPENDE SO WENIG BEKANNT?

Die Behandlung des Kinderwunsches mit einer Samenspende gibt es schon seit über 100 Jahren in Deutschland. Jährlich werden in Deutschland schätzungsweise 1.000 Kinder nach einer ärztlich durchgeführten Spendersamenbehandlung geboren. Diese Kinder sind wirkliche Wunschkinder. Dennoch ist das Thema vielen Menschen unangenehm und sie sprechen kaum darüber oder machen sich über das Thema lustig. Auch die Medien be-

schäftigen sich eher selten mit der Samenspende.

WIE WIRD MAN MIT EINER SAMENSPENDE SCHWANGER?

Paare, die sich für eine Behandlung mit Spendersamen entscheiden, erwerben getestete, qualitativ hochwertige, gefrierkonservierte Samenproben eines Spenders von einer Samenbank. In einer Spezialpraxis für Kinderwunschbehandlung tauen Ärzte zum Zeitpunkt des Eisprungs die Samenproben auf und bringen den Samen mit einem dünnen weichen Plastikröhren in die Gebärmutter der Frau ein. Manchmal ist es auch notwendig, eine künstliche Befruchtung der Eizellen außerhalb des Körpers vorzunehmen (IVF).

HAT EIN KIND DANN ZWEI VÄTER?

Nein, auch ein Kind nach einer Samenspende kann nur einen Vater haben: Den Mann, der die Vaterrolle von Anfang an übernimmt und bei welchem das Kind aufwächst. Der Samenspender ist der biologische Erzeuger, aber nicht ein Mann, der eine Vaterrolle einnimmt.

WER KANN SAMENSPENDER WERDEN?

Geistig reife und gesunde Männer zwischen 20 und 40 Jahren, die eine überdurchschnittliche Anzahl fruchtbare Samenfäden besitzen, kommen als Spender der Erlanger Samenbank in Frage. Voraussetzung ist ferner die regelmäßige Anwesenheit in Erlangen.

WARUM SOLLTE EIN MANN SAMENSPENDER WERDEN?

Samenspender zu sein bedeutet, anderen Menschen eine große Hilfe zukommen zu lassen. Die Samenspende ist ein karitativer und gleichzeitig verantwortungsvoller Akt, anderen etwas zu geben und Gutes zu tun. Gleichzeitig erhält der Bewerber für eine Samenspende Informationen über die eigene Zeugungsfähigkeit. Regelmäßige, kostenfreie Gesundheitschecks und eine Aufwandsentschädigung von derzeit 130 Euro für jede geeignete Spende kommen hinzu.

BIETET DIE SAMENSPENDE LEICHT VERDIENTES GELD?

Die Antwort lautet ganz klar: Nein! Dies haben wir im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie untersucht: Die Aufwandsentschädigung von 130 Euro pro Spende wird von den meisten Spendern als eben solche gesehen, als Ausgleich für Anfahrtskosten und Zeit. Geld ist angesichts des erforderlichen Engagements kein Hauptmotiv.

WIE LÄUFT DIE SAMENSPENDE AB?

Nach einer ersten Probeabgabe des Samens erfolgt die Analyse auf grundsätzliche Eignung. Bei positivem Bescheid geht es weiter mit einer körperlichen Untersuchung, einer Blutabnahme und einem Gespräch mit einem unserer Ärzte. Dabei erfragt der Arzt die Gesundheitsgeschichte und klärt umfassend über die medizinischen, rechtlichen und psychologischen Aspekte der Samenspende auf. Gleichzeitig hat der Bewerber die Möglichkeit, dem Arzt seine eigenen Fragen zu stellen. Sind die Befunde aus allen Untersuchungen in Ordnung, gibt der Spender ungefähr alle sieben bis 21 Tage eine Samenprobe in einem speziellen Raum der Samenbank ab, insgesamt sechs Proben. Je nach Eignung und Bedarf können weitere Spende-Zyklen folgen.

IST DIE SAMENSPENDE ANONYM?

Zunächst ja – die Eltern erfahren nicht, wer der Samenspender ist. Allerdings hat ein Kind spätestens mit Erreichen des 18. Lebensjahres das Recht, die Identität des Samenspenders zu wissen. Manche Kinder möchten sich auch mit dem Spender treffen und mehr über ihre biologischen Wurzeln wissen. Wir halten es für sehr wichtig, dass Menschen aus einer Samenspende ihr Leben lang das Recht und die sichere Möglichkeit haben, Informationen über ihre biologische Herkunft zu erhalten.

GIBT ES EIN RISIKO FÜR DEN SAMENSPENDER, UNTERHALT FÜR DAS KIND BEZAHLEN ZU MÜSSEN?

Dieses Risiko ist aufgrund der Rechtslage in Deutschland eher theoretisch und sehr gering, auch wenn in Internetforen oft anderes behauptet wird. Fakt ist, dass auch Kinder aus einer Samenspende eine stabile Beziehung zu ihren Eltern haben und diese Eltern

alle Pflichten für ihr Kind übernehmen. Sie unterzeichnen Verträge, teilweise auch bei einem Notar, in denen sie erklären, den Samenspender vor finanziellen Forderungen abzusichern. Auch gab es in Deutschland noch nie einen Fall, in dem ein Kind überhaupt versucht hätte, einen Samenspender gerichtlich als Vater feststellen zu lassen.

IST ES UNMORALISCH, SAMEN ZU SPENDEN?

Wir erleben täglich, wie sehr es Paare belastet und schmerzt, wenn sich der Wunsch nach einem gemeinsamen Kind nicht erfüllt. Männer, die bereit sind, ihren Samen zu spenden, geben diesen Wunscheltern die Chance, Ihren Kinderwunsch zu erfüllen. Und sie nehmen dafür in Kauf, von Ihnen biologischen Nachkommen womöglich nie etwas zu erfahren. Wir meinen, dass Samenspender den gleichen Respekt verdienen wie andere hilfsbereite Menschen, ob Blutspender, Knochenmarkspender oder Organspender, ob Ehrenamtler oder anderweitig aus freien Stücken Gebende.

WIE WERDE ICH SAMENSPENDER BEI DER ERLANGER SAMENBANK?

Auf der Homepage der Erlanger Samenbank (www.erlanger-samenbank.de) gibt es ein Online-Formular, mit dem Sie sich direkt als Spender bewerben können. Die Mitarbeiter der Samenbank kontaktieren Sie und vereinbaren einen Termin für die erste Probeabgabe. Unabhängig davon, ob diese Probe geeignet ist, vergüten wir Ihren Aufwand für den Erstertermin mit 50 Euro.



WO ERFAHRE ICH MEHR ÜBER SAMENSPENDE ODER SPENDERSAMENBEHANDLUNG?

Alle Infos finden Sie unter www.erlanger-samenbank.de